

# 25 Bauplätze im Kern von Kalkhorst

Auf dem ehemaligen KfL-Gelände entsteht das Wohngebiet Am Wallgraben / Hochbau ab Oktober möglich

Von Malte Behnk

**Kalkhorst.** Erleichtert blickt Kalkhorsts Bürgermeister Dietrich Neick (FWK) auf die Bagger, die auf einer wild bewachsenen Fläche nah der Kirche arbeiten. Die Bauarbeiter schaffen Straßen und Leitungen für das neue Wohngebiet „Am Wallgraben“, das auf dem ehemaligen Gelände des früheren „Kreisbetriebs für Landwirtschaft“ (KfL) entsteht. 25 Bauplätze sind in dem Gebiet vorgesehen, 24 können noch erworben werden. Ein Haus wurde bereits gebaut.

„Früher bestand der Ortskern fast nur aus Hallen und Beton“, erinnert sich Neick an 1994 zurück. „Wir haben das Zentrum inzwischen annähernd ‚entkernt‘. Jetzt beginnt hier das bisher größte Wohnbauprojekt der Gemeinde“, sagt Neick, bevor er mit Bauamtsleiterin Maria Schultz und den beiden Geschäftsführern der LGE Mecklenburg-Vorpommern, Volker Bruns und Robert Erdmann, zum ersten Spatenstich ansetzt.

„Diese neuen Wohnhäuser sind wichtig für die Wiederbelebung des Ortskerns in Kalkhorst“, betont Dietrich Neick, der darauf setzt, dass sich mit den neuen Grundstücken Neubürger, gerne junge Familien, ansiedeln. „Wir sind gut gelegen zwischen Wismar, Grevesmühlen und Lübeck. Wir haben unsere Infrastruktur erhalten“, so der Bürgermeister. Im Ort gebe es noch Grundschule und Kindergarten, Arzt und Zahnarzt sowie einen kleinen Laden für die notwendigsten Besorgungen.

Das neue Baugebiet erstreckt sich westlich der St. Laurentius-Kirche auf einem leicht abschüssigen Areal. Einige Grundstücke werden an den geplanten Erlebnispark Minimare angrenzen. „Dort haben wir aber einen ganz ruhigen Bereich vorgesehen“, erklärt Dietrich Neick. „Ich glaube, das wird ein attraktives Wohngebiet, auch wenn es sich vielleicht nicht so schnell verkauft wie die Grundstücke in Groß Schwansee“, fügt er hinzu.

In Groß Schwansee wurden auch mit der LGE Flächen für Ferienhäuser vorbereitet, deren Bau jetzt zum Teil beginnt. Überschüsse aus dem Projekt könnten, so Neick, jetzt in die Wohnbebauung in Kalkhorsts Ortszentrum fließen. „Deswegen werden wie die Grundstückspreise vermutlich noch etwas niedriger halten können als anfangs gedacht“, sagt der Bürger-



Westlich der Kalkhorster St. Laurentius-Kirche werden Bauplätze für 25 neue Wohnhäuser vorbereitet.

Fotos: Malte Behnk



Luftbild von 1994: Kalkhorst bestand zum Großteil aus Lagerhallen und Beton. Im markierten Gebiet entstehen jetzt 25 neue Wohnhäuser.



Erster Spatenstich: (v. l.) Volker Bruns (LGE), Bauamtsleiterin Maria Schultz, Bürgermeister Dietrich Neick und Robert Erdmann (LGE).

meister. Endgültig werden die Gemeindevertreter in ihrer nächsten Sitzung am 26. Mai die Preise festsetzen. Die noch vorhandenen 24 Grundstücke können dann über die LGE erworben werden.

Von dem ersten bereits nah der Kirche gebauten Wohnhaus ist Robert Erdmann, einer der beiden Geschäftsführer der LGE, recht angehen. „Das ist eine ortstypische Bauweise mit zueinander passenden Maßstäben“, sagt er. „Eine Toskana-Villa mit Säulen an der Tür würde hier nicht so gut passen“, ist er

überzeugt. Allerdings hat die Gemeinde auch gewisse Vorgaben zur Gestaltung der neuen Wohnhäuser gemacht. Robert Erdmann erklärt außerdem: „Die Nachfrage



Dietrich Neick, Bürgermeister Kalkhorst

●● Neue Wohnhäuser sind wichtig für die Wiederbelebung des Ortskerns.“

nach Wohnraum hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt.“ Auch die LGE habe sich lange mit Themen wie dem demographischen Wandel und dem Wegzug vor allem junger Menschen aus den ländlichen Regionen beschäftigen müssen. „Das ändert sich“, sagt auch Dietrich Neick. „Ich kenne selber einige junge Leute, die weggezogen waren und jetzt gerne wieder zurückkommen möchten“, sagt er. Vorerst werden in der Gemeinde so schnell keine neuen Baugrundstücke ausgewie-

sen, sagt Neick. Zwar seien zwölf Grundstücke im Ortsteil Elmenhorst inzwischen verkauft und zum Teil auch schon bebaut. Weitere Grundstücke gibt es aber in den Ortsteilen Hohen Schönberg und Klein Schwansee sowie an einzelnen Stellen, um Baulücken zu schließen. Der Großteil dieser Grundstücke wird über das Amt Klützer Winkel vermarktet.

Die 24 noch vorhandenen neuen Bauplätze Am Wallgraben in Kalkhorst werden hingegen von der LGE in Schwerin angeboten.

**OSTSEEBAD  
BOLTENHAGEN  
UND KLÜTZER WINKEL**



**OSTSEE-ZEITUNG**  
☎ 03 881 / 7 878 849,  
Fax: 03 881 / 7 878 868

**IN KÜRZE**

## Arzt gibt Ernährungstipps für Diabetiker

**Klützer.** Die Selbsthilfegruppe „Diabetes Klützer Winkel“ trifft sich wieder am Donnerstag, 12. Mai. Beginn ist um 13.30 Uhr im Jugendklub in Klützer. Dr. Rolf Klingenberg-Noftz vom DRK-Krankenhaus in Grevesmühlen wird an diesem Nachmittag zum Thema „Ernährung“ referieren.

## Bauausschuss trifft sich im Feuerwehrhaus

**Damshagen.** Die Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Damshagen treffen sich zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 12. Mai, im Gerätehaus der Feuerwehr in Rolofshagen. Ab 19 Uhr beraten sie unter anderem über die Gestaltung der Außenanlagen am Gerätehaus. Außerdem geht es um Kosten für einen Bebauungsplan und den Planungsstand für ein Netz der Rad- und Wanderwege.

## Spendenkonto für Familie in Moor ist eingerichtet

**Damshagen.** Nachdem das Haus einer Familie in Moor durch einen Brand zerstört wurde, hat die Gemeinde Damshagen inzwischen ein Spendenkonto eingerichtet. Auch Sachspenden werden von Bürgermeisterin Mandy Krüger vermittelt. Wer der betroffenen Familie finanziell unter die Arme greifen möchte, kann unten stehende Kontodaten nutzen.

● **Spendenkonto:**  
Gemeinde Damshagen  
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE62 1405 1000 1006 0181 70

Anzeigen

## FÜR SIE DIENSTBEREIT

### Schlüssel-Notdienst

Hunsicker..... 01 71/4 83 60 61 und 03 88 27/4 60

### Containerdienst

Spedition Burchardt Dassow..... 03 88 26/81 80

### Autonotdienst

Autowerkstatt Calm, Schönberg..... 03 88 28/2 07 93

### Verstopfungsbeseitigung

Zweckverband Grevesmühlen ..... 0 38 81/75 70

### Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH..... 0180 161 66 16

### Störungsaufnahme Strom / Netzkundenservice

E.DIS AG Netzkundenservice..... 0 33 61/319 90 00

E.DIS AG Störungsnummer Strom ..... 0 33 61/733 23 33

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

Störungsnummer Strom ..... 0 33 61/733 23 33

### Störungsaufnahme Straßenbeleuchtung

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH ..... 0 38 81/78 45 15

### Bestattungen

Abendfrieden, Tag und Nacht..... 0 38 81/71 24 29

Edgar Berg & Söhne ..... 03 88 25/2 22 68

## Traueranzeigen

### Wir sagen Danke

allen die uns ihre aufrichtige Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise an der Trauer unseres lieben Entschlafenen

### Alfred Klemmer

bekundet haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegezentrums Wismar, Lübsche Burg, der Pastorin Harder für ihre trostspendenden Worte in unserer schweren Abschiedsstunde sowie dem Bestattungsunternehmen Berg + Söhne.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Welda Klemmer

Grevesmühlen, im April/Mai 2016

*Es war so reich, dein ganzes Leben,  
an Mühe, Arbeit, Sorg und Last.  
Wer dich gekannt, wird Zeugnis geben,  
wie fleißig du geschaffen hast.  
Nun ruhe wohl und schlaf in Frieden,  
hab tausend Dank für deine Müh.  
Wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst du nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

### Gerhard Behrens

\* 7. 4. 1925 † 5. 5. 2016

In stiller Trauer:

Manfed Behrens

Reinhard und

Jutta Siedenschnur, geb. Behrens

Kay, Manuela mit Erik und Sven

Eyck mit Kim Elisa, Ron und Nick

sowie alle Verwandten und

Bekannten, die ihn lieb und gerne hatten

Stofferstorf, den 5. Mai 2016

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. Mai 2016, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Proseken statt.  
Anschließend Beisetzung.